

Lost without you!

Tea & Yami

Von _Bella_

Kapitel 12: angst!

Haaaaaaaaaaaaallooooooooooooooo
Viel spass und biddö viele komis.daaaaankeeeee!!
Kiara

ANGST!

Die leute die schon seit mehren minuten "zugabe" riefen,fielen mir erst gar nicht auf.ich war mal wieder zu sehr mit yami beschäftigt.allerdings gaben sie erst ruhe,als wir versprachen,nachher noch ein lied zu singen.der abend war klasse.wir sangen und lachten und ich hatte so viel spaß wie schon lange nicht mehr.joey gab noch ganze dreimal sein gejamere zum besten und auch yami versuchte ein einziges mal sein glück,wobei ich sagen musste das er gar nicht so schlecht war.auch wenn seine englischkenntnisse nicht gerade die besten waren.mein fünf minuten crashkurs half ihm auch nicht besonders weiter.gegen halb zwölf sprang serenity auf.

"das hätte ich fast vergessen!"sie wand sich zu uns. "also,ich möchte euch zu meinem geburtstag einladen.wir gehen schick essen und zwar ins P3!" (ich weiß,von charmed geklaut,aber egal!mir is nix eingefallen *mit den augen roll und sich ganz doll schäm*)

"ist ein witz?",riefen mai und ich gleichzeitig.

"nein,kein witz",grinste serenity.

"was ist denn so toll an dem laden?",wollten die jungs wissen.

"also bitte!das ist der angesagteste laden überhaupt!der ist für die nächsten monate total ausgebucht.da einen tisch zu kriegen grenzt an ein wunder.dort treten nämlich immer wieder berühmte stars auf!";klärte mai sie auf.

"ja und ich weiß auch wer an dem abend dort auftreten wird!",sagte serenity und grinste.

"achja,wer?",wollte ich wissen.sie lächelte und mein lächeln verblasste.irgendwie hatte ich das gefühl,lieber keine antwort auf meine frage zu wollen.

"du!"

"aha,also.....WAAAAAAS?"ich fiel rückwärts vom stuhl und warf dabei fast yami um. serenity grinste jetzt von einem ohr zum anderen.ich tauchte hinter dem stuhl auf und rappelte mich wieder auf.

"ich war doch vorhin kurz vor der tür und hab telefoniert,nachdem wir von der bühne unten waren.tja,ich hab meinen vater angerufen und der hat wiederum das P3 angerufen.tja,und jetzt wirst du in wenigen wochen deinen ersten offiziellen auftritt haben.vor etwa 100 leuten!mein vater hat leute eingeladen die ich gar nicht kenne,aber egal!"

das hatte gesessen!ich konnte nicht anders und ließ mich auf den nächsten stuhl sinken.

"ohje,geht's tea?",fragte mai erschrocken,konnte sich aber das hämische grinsen nicht verkneifen.

"ja,alles bestens.tut mir leid serenity,aber das kann ich nicht.außerdem bin ich grottenschlecht.es reicht für die karaokebar,aber ansonsten?"

"von wegen.du hast talent!und außerdem ist das alles schon festgelegt.das wünsch ich mir von dir zum geburtstag.man hat deswegen extra den auftritt von christina aguilera nach hinten verschoben!" ich hatte gerade einen schluck wasser genommen-großer fehler!!ich verschluckte mich und kam erst nach mehreren minuten des hustens wieder zu wort.

"christina aguilera?"

"jaaaaa!also,du musst auftreten.es herrscht übrigens Abendgaderobenzwang",sagte sie zu allen. "das heißt also für die jungs,anzug!und für uns mädels,abendkleider!"

ich war baff.ich konnte nicht mehr klar denken.ich sollte im P3 singen.vor christina aguilera.'die lacht sich doch schlapp,wenn sie mich hört!'war alles was mir durch den kopf schoss.

"ähm,serenity?",meldete ich mich wieder zu wort.

"jap?"

"was soll ich überhaupt singen?mir bleibt wohl nix anderes übrig!",gab ich mich geschlagen.

"was du willst.da ich weiß,dass du klavier spielen kannst,ist der flügel bereits für dich reserviert,falls du dich selbst begleiten möchtest.du kannst dir aussuchen was du singen willst.kann auch gerne was eigenes sein.aber kein skandalrap,wenn möglich",sagte sie lachend.

"okay!" 'klasse,und was jetzt?was singt man bitte in einem nobelladen?'

"hey mädels!ihr habt uns eine zugabe versprochen!" ich blickte auf und sah ben,der auf der bühne stand und ins mikro brüllte.die blicke richteten sich wieder auf uns.verdammt.ich dachte das hätten die schon wieder vergessen.

"kommt schon.singen wir noch ein lied und gehen dann",flüsterte mai und schubste mich richtung bühne.heute war einfach nicht mein tag.diesmal sangen wir ein altes lied.aus den 80ern,oder so.es hieß "stand by me"

ich blickte hin und wieder zu yami.er sah zurückund ein lächeln umspielte seine lippen.ich lächelte ihm zu und mein blick schweifte immer wieder zu ihm.ich war hoffnungslos verliebt!

Ich hatte keine ahnung wie wir in einem stück aus der bar raus gekommen waren.die leute hatten uns fast erdrückt und yami und ich wurden einige male sehr eng aneinander gedrückt.nicht das mich das gestört hätte!

Obwohl es bereits dunkel war,wir hatten schließlich viertel vor zwölf,war es noch immer angenehm warm.serenity umarmte uns.

"das war ein schöner tag.danke leute.ich melde mich noch mal wegen meinem geburtstag.ach tea,wenn du willst kannst du ruhig mal ins P3 gehen und dir einen eindruck verschaffen,hat mein vater gesagt.du musst nur sagen wer du bist,dann kommst du rein!"

"okay,mach ich!"

"also dann!"sie umarmte mich und mai noch mal. "wir sehen uns!"

sie winkte uns zum abschied und ging dann mit joey,tristan und duke,die in dieselbe richtung mussten,die straße entlang und verschwand hinter der nächsten kurve.

"okay,ihr zwei.bis die tage!",rief ich yami und mai zu und lief dann richtung park.es war eine schöne klare nacht.als ich durch den park ging,schaute ich in den sternenhellen nachthimmel.ich hätte mich am liebsten ins gras gelegt und weiter in die sterne gesehn.ich lief weiter und schon bald kam wieder dieses gefühl in mir hoch,als ob jemand hinter mir wäre.mich anstarrte.ich wollte gerade den kopf drehen,als ich schritte hinter mir hörte die sich schnell näherten.jetzt war es mit meiner ruhe vorbei.ich rannte los und die panik vom abend überkam mich wieder.ich stürmte um die nächste kurve und ging hinter einem baum in deckung.ich hörte wie die schritte näher kamen,presste mich eng an den stamm und hielt die luft an.dann verstummten die schritte.war dieser jemand stehen geblieben oder lief er jetzt durch das gras?aber würde man das nicht auch hören?ich schrak zusammen als es im gebüsch neben mir knackte.ich machte einen schritt vom busch weg,ohne die augen von ihm zu nehmen.war derjenige,der mich verfolgt hatte,um den baum herum geschlichen und saß jetzt vor mir im gebüsch?ich konnte eine deutlich bewegung sehen und ein schatten der sich bewegte.ich sprang zurück auf den weg und lief einer dunklen gestalt direkt in die arme!mein entsetzter aufschrei durchriss die stille der nacht!

ich weiß,extrem kurz.das nächste kapitel wird wieder länger.VERSPROCHEN!!

ich machs kurz

ciao!^^

kiara